

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 19.02.18

und Antwort des Senats

Betr.: Inanspruchnahme der HSH-Garantie

Zur Stützung der HSH Nordbank und zur Übernahme von Verlusten aus Alt-krediten haben die Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein über die HSH Finanzfonds AöR die sogenannte Sunrise-Garantie im Volumen von bis zu 10 Milliarden Euro herausgegeben. Zuletzt hatte der Senat darauf verwiesen, dass die Mittelfristplanung der Bank von einer vollständigen Inanspruchnahme der Garantie bis zum Jahr 2022 ausgeht (siehe Drs. 21/11541).

Ich frage den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf Grundlage von Auskünften der hsh finanzfonds AöR (finfo) wie folgt:

- 1. In welcher Höhe wurde die Garantie bis zum 31.12.2017 bislang tatsächlich in Anspruch genommen?*
- 2. In welcher Höhe hat die hsh finanzfonds AöR bis zum 31.12.2017 Zahlungen als Garantiegeber geleistet?*

In Höhe von rund 3.797.222.300 Euro.

- 3. In welcher Gesamthöhe gab es bei der hsh finanzfonds AöR am 31.12.2017 noch nicht abschließend bearbeitete Garantieanträge?*

In Höhe von rund 2.483.579.500 Euro.

- 4. In welcher Höhe hat die hsh finanzfonds AöR seit dem 31.12.2017 weitere Zahlungen als Garantiegeber geleistet?*

Keine.